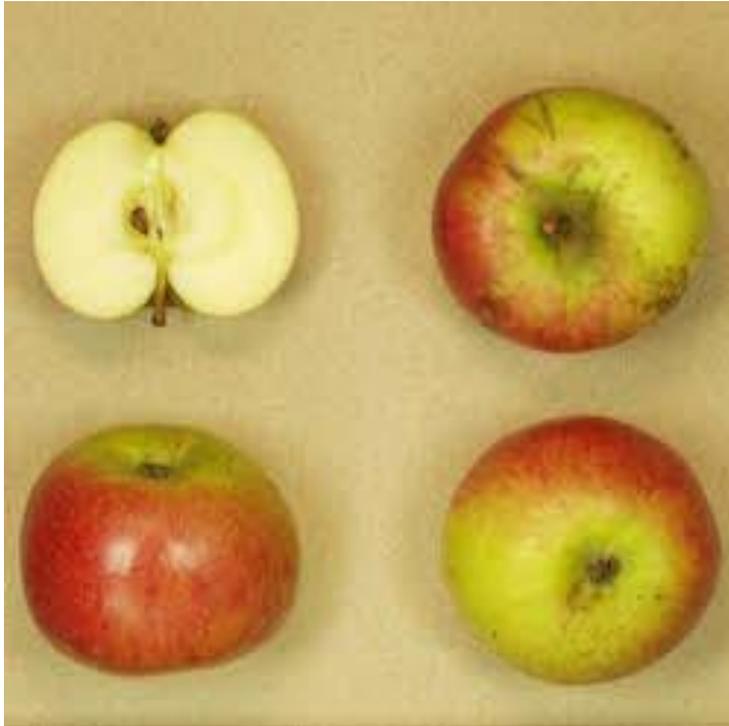


Wöbers Rambur

Malus Wintergravensteiner



Er steht bei uns im Garten 2

Reihe: 7

Baum: 10 und 11

Kurzbeschreibung:

- **Boden:** lehmig, normal, sandig
- **Genussreife:** ab November
- **Geschmack:** süß-säuerlich, säuerlich
- **Herkunft:** Deutschland
- **Höhenlage:** Flachland, Mittelgebirge, Extremlagen
- **Typ:** Lagerapfel
- **Wissenswertes:** Tafelobst, Schöne Blüte, Allergiker geeignet, Backsorte

Herkunft

Die Herkunft des Apfel Wöbers Rambur lässt sich nicht mehr klären. Sicher ist, dass er bereits im 19. Jahrhundert im deutschsprachigen Raum verbreitet war. So wurde er in einem der ersten detaillierten Sortenbücher, dem Erfurter Führer für Obst- und Gartenbau zum Anbau empfohlen.

Apfel Wöbers Rambur

Ein verhältnismäßig gleichmäßig geformter, kugeligter Apfel. Als solcher ist der Apfel Wöbers Rambur an Stiel und Kelch leicht abgeflacht. Die gelbe Grundfarbe der Frucht wird von der Sonne mit vielen roten Flammungen verziert. Selbst wenn sich diese zu roten Backen vereinen, sind die Flammungen deutlich zu sehen. Ein insgesamt großer Apfel.

Geschmack

Ein **weinsäuerlich schmeckender Apfel**. Sein Fruchtfleisch ist gut gewürzt und fest.

Der Apfel ist sehr aromatisch und steht dem Boskoop geschmacklich und qualitativ nicht nach.

Reifezeit

Besonders macht den Apfel Wöbers Rambur seine Blüte. Die einzelnen Blüten verweilen sehr lange am Baum, öffnen sich aber erst sehr spät. Hinzu kommt, dass der Stempel im Vergleich zu anderen Apfelsorten nicht über die Blütenblätter herausragt. Hierdurch ist die Blüte vor späten Frosteinbrüchen besser geschützt als andere Obstbäume. Ab Anfang November kann der Apfel vom Baum gepflückt werden. Da er **sehr windfest** ist, werden nur wenige Früchte vom Baum gefallen sein. Die einzelnen Äpfel reifen dann im Lager nach und können ab **Mitte Dezember gegessen** werden. Sie sind bis **Anfang April haltbar**. Aufgrund seiner guten Blüte erbringt der Apfelbaum **regelmäßige und hohe Erträge**.

Verwertung

Ein **hervorragender Tafelapfel**. Er kann im Winter ebenfalls gut als Bratapfel verwendet werden. Aufgrund seiner angenehmen Säure ist er für das Backen von Kuchen gut geeignet. Auch mit anderen süßen Speisen korrespondiert der Apfel sehr gut.

Apfelbaum

Hervorzuheben ist die frühe Fruchtbarkeit der Apfelsorte Wöbers Rambur. Teilweise trägt der Apfelbaum bereits an der dreijährigen Veredelung. Für Sie bedeutet das, dass sie bereits früh erste, frische Äpfel aus ihrem Garten erhalten. **Der Obstbaum selbst wächst kräftig**. Sein Holz ist frosthart und resistent. Er entwickelt schnell eine breitkugelige Baumkrone. Diese ist locker verzweigt und mit mittelgrünen Blättern belaubt.

Standort

Ein **sehr robuster Apfelbaum**. Weder an den Boden noch das Klima stellt er besondere Ansprüche. Auch in bekannten Spätfrostlagen kann der Apfel Wöbers Rambur gepflanzt werden.